



Advent

In unseren Breiten haben wir eine sehr genaue Vorstellung davon, wie Weihnachten und die vorausgehende Adventszeit auszusehen haben. Es ist die dunkle Jahreszeit, entsprechend leuchten in der Adventszeit viele Lichter.

Es ist die dunkle Jahreszeit, entsprechend leuchten in der Adventszeit viele Lichter. Vor allem der Schein einer Kerze versetzt uns in Weihnachtsstimmung. Straßen und Häuser sind mit vielen kleinen Lämpchen dekoriert. Draußen soll es kalt sein, am besten schneien. Weiße Weihnacht. Wir denken an eine bestimmte Musik und auch kulinarisch fallen uns sofort Dinge ein, die wir mit dem Fest verbinden und uns in Weihnachtsstimmung versetzen.

Nun wird Weihnachten aber nicht nur in Mitteleuropa gefeiert. In anderen Regionen der Erde gibt es völlig andere Traditionen – kein Tannenbaum, keine Kerzen, keine Plätzchen. Mancherorts ist es grundsätzlich warm, vielleicht sogar Sommer. Ist Weihnachten dort weniger feierlich, weniger wert? Nein! Die Menschen feiern es nur anders. Es geht dort genauso um die Geburt Jesu wie bei uns. Er steht im Mittelpunkt – oder sollte es zumindest ...

So ist es auch mit unserer ganzjährigen Adventszeit. Es gibt Regionen, dort wird sich äußerlich anders auf die Wiederkunft des Herrn vorbereitet, dort sehen Gotteshäuser anders aus, dort wird sich anders gekleidet, andere Musik gespielt. Aber auch dort steht Christus im Mittelpunkt. Die Erwartung des Heilandes ist dort nicht besser oder schlechter als hier. Sie ist nur anders.

Impuls aus einem Gottesdienst des Stammapostels(aus: „Unsere Familie“ 23/2020)

Dezember 2020

[IMPRESSUM](#)

[DATENSCHUTZ](#)

[NUTZUNG](#)

[KONTAKT](#)